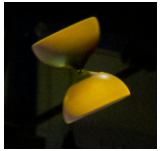
Schuljahr
2019 / 2020

Jahresbericht

ZIRKUS TORTELLINI SCHULE



Inhaltsverzeichnis

Ein Blick zurück 2

Ein tolles Team 3

Zirkusstatistik 4

Zirkus zu Coronazeiten 5

Vorhang auf 6

Die Gastspieltruppe 7

Eine Woche lang Zirkus 8

Zirkus in Bildern 8

Balanceakt der Finanzen 9

Jahresrechnung 10

Wir danken von Herzen 11

Ausblick Zirkusjahr 20/21 12

Zirkusschule Tortellini
www.zirkusschule-luzern.ch
077 450 55 45
info@zirkusschule-luzern.ch
Kontonummer: 60-154563-0

Ein Blick zurück

Die Zirkusschule Tortellini ist inzwischen in Luzern ein gut etabliertes Freizeitangebot für kleine und grosse Zirkusmenschen. Und trotzdem - oder genau deswegen - werden wir immer wieder vor neue Herausforderung gestellt. 2020 wird als "Corona"-Jahr lange nachhallen. Mit grossem Engagement versuchten wir (und versuchen noch immer) diese Hürde zu meistern. Überwältigt sind wir von der grossen Solidarität und dem grossen Vertrauen aller teilnehmenden Zirkusfamilien.

Im Zirkusjahr 19/20 besuchten über 140 Kinder und Jugendliche die Jahreskurse. Das bedeutet wiederum einen erfreulichen Zuwachs an Teilnehmenden. Im Zentrum der Kurse stehen die Freude an der Bewegung und das gemeinsame, phantasievolle Erarbeiten einer Vorstellung. Das Kursprogramm beinhaltete zehn verschiedene Zirkuskurse für Minis, Kids, Cracks sowie für Erwachsene.

Ein tolles Team

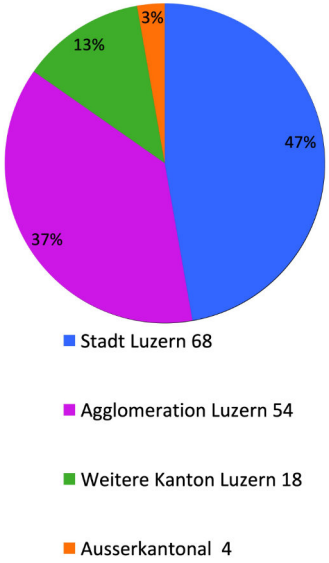
Unser tolles Leitungsteam hat 19/20 wiederum viele spannende Zirkustrainings möglich gemacht. Das war unser Leitungsteam: Sanjiv Adhihetty, Flurina Birri, Claudia Bucher, Ursi Caflisch, Olalla Fernandez, Christiane Haeffner, Dominik Holl, Lena Krütli, Alma Lichtsteiner, Elena Piezzo, Ben Ragusa, Melanie Verling, Ursina Weber und Rahel Wüest.

Melanie Verling und Ursi Caflisch sind seit vielen Jahren verantwortlich für die Gesamtleitung der Zirkusschule Tortellini. Melanie Verling trat nach der Geburt von Ronja in ihrem Mutterschaftsurlaub etwas kürzer. Mit viel Herzblut meistert die Gesamtleitung Jahr für Jahr den Balanceakt zwischen den vielen Büro-Arbeiten und dem eigentlichen Zirkus-Machen.

Um den Unterhalt der Zirkushalle kümmert sich Lukas Birchmeier. Er ist längst nicht mehr aus der Zirkushalle weg zu denken. Ohne ihn würden wir auf platten Einrädern fahren, auf zerbeulten Fässli laufen, an löchrigen Tüchern turnen, im Dunkeln stehen und im Staub versinken. Lukas – wir danken dir herzlichst!

Zirkusstatistik

Teilnehmende in Jahreskursen nach Wohnort



144 Kinder und Jugendliche in den Jahreskursen

16 Teilnehmende mit Kulturlegi (50% Rabatt)

51 Teilnehmende mit Geschwister-/Sozialrabatt

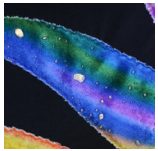
130 Kinder und Jugendliche in Zirkusferienkursen (Die Zirkusferienkurse in den Frühlingsferien konnten wegen Corona nicht stattfinden.)

12 Erwachsene im Luft- und Artistikkurs

Zahlreiche Kinder in Workshops, Zirkus-Geburtstagen und Ferienpass-Angeboten.

Zirkus zu Coronazeiten

Im März 2020 traf auch uns der grosse Lockdown-Schock. Fast alle Trainingsgruppen mussten zehn Wochen pausieren. Nach grosser anfänglicher Verunsicherung, entschieden wir uns für ein „Zirkus zu Hause“-Programm. Die Teilnehmenden konnten auf der Homepage verschiedene Inputs herunterladen und so zu Hause jonglieren, Zaubern üben oder das Rad oder den Handstand lernen. Alle freuten sich danach allerdings sehr auf die Wiedereröffnung und das grosse Wiedersehen am 6. Juni. Seither haben wir unzählige Male das Schutzkonzept angepasst, die Schutzmassnahmen neu besprochen, Abläufe angepasst und tagtäglich fleissig geputzt und desinfiziert. Mit grossem Aufwand versuchen wir, dass die Kinder trotz allem möglichst normal und gleichzeitig möglichst sicher in der Zirkusschule trainieren können. Es berührt uns sehr, wie gross die Dankbarkeit und Solidarität der Familien ist.



Vorhang auf

Alle Aufführungen im Sommer und Herbst 2020 fanden in angepasster Form und mit Corona-Schutzmassnahmen statt. Die Abschlussaufführungen der Jahreskurse waren für den 27. und 28. Juni geplant – nur drei Wochen nach der Wiedereröffnung. Wir entschieden uns für einfache Werkaufführungen vor internem Publikum. Es war für alle Beteiligten ausserordentlich wichtig, mit Schminke, Scheinwerferlicht und Popcorn das Zirkusjahr positiv abzuschliessen. Die Stimmung war so ausgelassen und fröhlich, dass es über den Ausfall der Trainings ein Wenig hinwegtröstete. Die Eltern erhielten so einen kurzen Einblick in das Schaffen der Zirkusschule. Auch bei alle Ferienkurs-Aufführungen durften die teilnehmenden Kinder „nur“ ihre Familien einladen. So konnten wir das Schutzkonzept und das Contact-Tracing einfacher und sicherer einhalten. Nun hoffen wir sehr, 2021 wieder vor grossem Publikum auftreten zu können.

Die Gastspieltruppe

Die Gastspieltruppe startete bereits im Herbst 2019 mit ersten Auftritten. Im Familiy-Circus von „Das Zelt“ durften wir neben Profi-Artist*innen auf der Bühne stehen und als Special Guest eine tolle Kunstradnummer auf grosser Bühne präsentieren. Wenige Tage vor dem Lockdown fand an der Kantonsschule Reussbühl eine Projektwoche zum Thema Klimawandel statt. Im Rahmen dieser Woche entführten wir die Schüler*innen mit unserer Klimawandel-Zirkusshow zu schmelzenden Gletschern, überflutetem Venedig, Wirbelstürmen und entdeckten auf der Suche nach einem Plan B den Planet B.

Nun erarbeiten wir wieder eine neue Show, welche wir gerne an verschiedenen Anlässen, Festen, Firmenevents etc. präsentieren. Engagieren auch Sie die Gastspieltruppe. Gerne bringen wir die Zirkusluft zu Ihnen.

Eine Woche lang Zirkus

Auch 2020 konnten wir einige spannende und intensive Zirkuswochen durchführen. Im Frühling noch mussten wir alle Ferienkurse absagen. Als sich im Juni abzeichnete, dass die Sommerferienkurse stattfinden dürfen, war die Nachfrage umso grösser. Dank Corona-Schutzkonzept und strikten Einschränkungen bei den Abschluss-Aufführungen konnten die Kinder eine unbeschwerte Ferienwoche voll kunterbunten Zirkus-Erlebnissen bei uns verbringen.

Neben den eigenen Zirkuswochen führte die Zirkusschule auch Schnupper-Zirkuswochen im Rahmen der Kreativ- und Sportwochen der Stadt Luzern und Kriens und der Gemeinde Horw durch. Ebenfalls mit dabei sind wir beim Ferienpass Luzern und Nidwalden mit kürzeren Zirkus-Workshops.

Zirkus in Bildern

Seit einigen Jahren begleitet uns Arthur Häberli mit seiner Fotokamera. Er fängt die bewegenden und bunten Momente für uns ein und viele seiner kunstvollen Bilder schmücken die Drucksachen der Zirkusschule Tortellini.

Fotos waren dieses Jahr besonders wichtig, da das grosse Publikum nicht in die Zirkushalle durfte. An den Abschlussvorstellungen gab es eine Fotoecke. So konnten alle Artist*innen ihren Fans ein besonderes Foto zeigen.

Im Februar fand in Zusammenarbeit mit dem Verein Akzent (Prävention und Suchttherapie) ein Fotoshooting statt. Für die neue Elternbroschüre zu digitalen Medien wurde eine neue zirzensische Bilderwelt geschaffen.

Balanceakt der Finanzen

Die Zirkusschule Tortellini ist eine Non-Profit-Organisation und finanziert sich durch die Kurs-Beiträge, durch Einnahmen aus diversen Anlässen, durch J+S-Beiträge und durch Spenden. 2020 stellte uns Corona-bedingt vor ganz neue finanzielle Herausforderungen. Dank grosszügiger Unterstützung von zahlreichen Stiftungen, bewilligter Kurzarbeit, sorgfältigem Umgang mit den Finanzen und einer überwältigenden Solidarität seitens der Zirkus-Eltern, können wir die Jahresrechnung trotz allem mit einem kleinen Plus abschliessen. Wir sind sehr dankbar und erleichtert, kann die Zirkusschule mit gesunden Finanzen weiter bestehen.

Dank der Unterstützung von Stiftungen und Privaten konnten wir auch während der Krise Kinder aus schwierigeren Verhältnissen in die Kurse integrieren. So besuchten Kinder mit Einschränkungen, Kinder aus suchtbetroffenen Familien sowie Flüchtlingskinder die Zirkusschule. Diese Integrationsarbeit ist uns sehr wichtig. Wir sind überzeugt, dass in unserer Gesellschaft dieser Mehraufwand dringend nötig ist und so hoffen wir, in diesen Bereichen auch im neuen Schuljahr unterstützt zu werden.

An dieser Stelle danken wir nochmals ganz herzlich allen Stiftungen und Privatpersonen, die die Zirkusschule Tortellini im vergangenen Jahr unterstützt haben!

Jahresrechnung

1.10.19 - 30.9.20

Bilanz 30.09.2020

Aktiven

Barverkehr	204.80	
Zirkusschule (ZS) PC	107’974.67	
E-Deposito	81’884.75	
Mietzinsdepot Zirkushalle	2’624.97	
Debitoren	380.00	
Artistikgeräte	1.00	

Passiven

Kreditoren		0.00
Transitorische Passiven		10’668.20
Erhaltener Ertrag für Folgejahr		42’020.00
Rückstellung Zirkusschule		58‘000.00
Rückstellungen Bürostelle		30’000.00
Eigenkapital Zirkusschule		49’702.69
Gewinn/-Verlust		**2’679.30**
Bilanzsumme	**193’070.19**	**193’070.19**

Erfolgsrechnung 1.10.19 - 30.9.20

Ertrag Zirkusschule

Ertrag Jahreskurse	87’881.30
Ertrag Ferienkurse	38’824.70
Ertrag Workshops	1’138.00
Ertrag Veranstaltungen	4’601.50
Ertrag Vermietung Zirkushalle	8’541.00
J+S - Gelder	10’693.00
Unterstützungsbeiträge	45’290.00
Zinserträge	0.92
Total Ertrag Zirkusschule	**196’970.42**

Aufwand Zirkusschule

Löhne + Sozialleistungen	139’541.53
Weiterbildung	1’180.00
Leistungen Dritter	2’314.04
Raummiete + Unterhalt	27’992.60
Requisiten & Kostüme	8’483.70
EinkaufGetränke/Essen	663.45
Reise- und Transportkosten	525.00
Verwaltungsaufwand	1’567.05
PR & Werbung	1’671.65
Sonstiger Aufwand	352.10
Rückstellung auflösen/äufnen	10’000.00
Total Aufwand ZS	**194’291.12**
Gewinn/Verlust	**2’679.30**

Wir danken von Herzen

Annelies & Beat Vogel
Arthur Waser Stiftung
Beatrice und Ludwig Benz Stiftung
Bernard Van Leer Stiftung
Bonitas Stiftung
Elly Lustenberger Stiftung
ewl – energie wasser luzern
Franke Stiftung
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern
Josef Müller Stiftung
Kanton Luzern, Dienststelle Soziales und Gesellschaft
Luzerner Jugendstiftung
Nussbaumer-Simonin-Stiftung
Prof. Otto Beisheim Stiftung
Stadt Luzern, Maria-Benes-Fonds
Stadt Luzern, Jugendsport-Förderung
Stadt Luzern, Sozialfonds
Stiftung Freude herrscht
Vreni & Ueli Caflisch
Walter Haefner Stiftung

Ausblick Zirkusjahr 20/21

Trotz Corona - wir sind super ins Zirkusjahr 20/21 gestartet. Wir sind überwältigt von der grossen Nachfrage und dem grossen Vertrauen in die Zirkusschule. Im Oktober durften wir mit unzähligen neuen und noch mehr "alten" Zirkusmenschen mit einem neuen Rekord ins Zirkusjahr 20/21 starten. Aktuell gehen wöchentlich mehr als 200 grosse und kleine Zirkusfans in der Zirkushalle ein und aus. Mit grosser Begeisterung und zahlreichen Corona-Schutzmassnahmen wird - mit Unterbrüchen - wieder intensiv trainiert. Wir hoffen sehr, ein tolles Zirkusjahr ohne allzu grosse Einschränkungen erleben zu dürfen. Auch wieder mit dabei sind zahlreiche Kinder mit Migrationshintergrund: bei uns trainieren Kinder aus dem Irak, aus Somalia, aus Eritrea, aus Sri Lanka oder vom Balkan.

Dank grosser Nachfrage konnten wir unsere Angebote ausbauen: neu gibt es erweiterte Kurse für Zirkusminis, eine neue Jugendgruppe „Option Z“ und einen Fasnachtsferienkurs – als Alternative zur abgesagten Fasnacht. Besonders freuen wir uns auf die geplante Unterstützung im Zirkusbüro: es soll ein Zirkus-Sekretariat aufgebaut werden, um die Zirkusleitung zu entlasten, welche bisher sämtliche überbordenden administrativen Arbeiten selbst erledigt hat. Somit schaffen wir eine Basis, um die Weiterentwicklung der Zirkusschule abzusichern, integrative Ideen zu realisieren und Ressourcen für neue Projekte und eine bessere Vernetzung zu ermöglichen.